

ProRing-Sonderrundbrief

Mai 2022



Liebe Mitglieder von ProRing,

wie bereits im letzten Rundbrief 1/2022 angekündigt, mussten wir leider einen neuen Veranstaltungsort und -termin für das **Seminar „Beringung und Wiederfunde“** sowie für die Feier zum **20-jährigen Bestehen von ProRing** finden. Dies ist uns geglückt! Beides wird nun am 1. Adventswochenende in Uder (Thüringen) stattfinden (siehe unten).

Zudem leiten wir eine Stellenausschreibung des Verein Jordsands für die **Stationsleitung im Naturschutzgebiet auf der Insel Greifswalder Oie** sowie ein **Aufruf zur Mithilfe an der NABU-Beringungsstation „Mittleres Saartal“** für den Herbstzug 2022 an Sie weiter.

Die im letzten Rundschreiben angekündigten drei Praxisseminare **„Fang & Beringung von Waldlaubsängern“ (aktuell ausgebucht)**, **„Baumklettern und Beringung baumbrütender Greifvögel“** und **„Fangmethoden Singvogelfang“** können bisher regulär stattfinden (Termine siehe unten).

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche und gute Beringungssaison und hoffen Sie, in Uder zu treffen,

Ihr ProRing Vorstand



Brandseeschwalbe
Foto: M. Wimbauer)

Wenn Sie nicht mehr per E-Mail unsere Rundbriefe oder weitere Informationen erhalten möchten, so senden Sie bitte eine Nachricht an wellbrock@proring.de!

8. ProRing Seminar Beringung und Wiederfunde gemeinsam mit der Tagung der Thüringer Beringer



Aufgrund eines Gebäudeschadens im Landgut Engelsbach mußten wir kurzfristig ein anderes Haus für unser Seminar suchen und sind letztendlich in der **Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld in Uder, Thüringen** fündig geworden.

Das Seminar findet dort nun vom **25.-27.11.2022** statt. Sobald der neue Termin mit den Referenten geklärt ist, finden Sie dann auf unserer Homepage das Programm und die Anmeldedetails. Am **27.11.2022** findet dann auch die **Jahresversammlung von ProRing** statt.

20 Jahre ProRing

Aus der Grilleinladung zum 20-jährigen Bestehens unseres Vereins wird nun eine **Einladung zu einem herzhaften Kuchenabend**. Alle Mitglieder und Seminarteilnehmer sind herzlich eingeladen, sich **am 25.11.2022** mit einem passenden Getränk an Zwiebel-, Flamm- und anderen Kuchen zu bedienen.

Schon jetzt bitten wir Sie um schöne, lustige oder besondere Bilder zu ProRing-Veranstaltungen der letzten 20 Jahre. Gerne auch Bild und Kurzbeiträge zu besonders interessanten Vögeln und Erlebnissen oder Anekdoten, die im Zusammenhang mit Vereinsveranstaltungen stehen.

Wenn Sie dazu beitragen wollen oder Vorschläge haben, wenden Sie sich bitte an Susanne Homma (homma@proring.de).

Die Stellenausschreibung zur Stationsleitung im Naturschutzgebiet auf der Insel Greifswalder Oie und den Aufruf zur Mithilfe an der NABU-Beringungsstation „Mittleres Saartal“ finden Sie im folgenden Anhang!

Termine

07./08.05.2022	Brutbiologischer Kurs, Vogelwarte Radolfzell; weitere Informationen bei Wolfgang Fiedler (fiedler@ab.mpg.de)
05./06.06.2022	Praxisseminar Fang und Beringung von Waldlaubsängern in Sterzhäusern, Landkreis Marburg-Biedenkopf (Hessen); Seminar ist aktuell ausgebucht!
Mai/Juni 2022	Praxisseminar Baumklettern und Beringung baumbrütender Greifvögel in Sachsen und Thüringen; Terminanfrage bei Dieter Kronbach (DKronbach@gmx.de)
Sept. 2022	Beringerlehrgang auf Helgoland
02.-04.09. oder 09.-11.09.2022	1. Teil des Praxisseminars Fangmethoden Singvogelfang, Edertal-Mehlen (Nordhessen); Anmeldung bei Michael Wimbauer (wimbauer@proring.de)
09.-11.09.2022	60. Jahrestagung des Verein Sächsischer Ornithologen e. V. und zugleich Jubiläumstagung „100 Jahre VSO“ in Dresden
21.-25.09.2022	155. DO-G Jahresversammlung in Wilhelmshaven
01.-03.10.2022	2. Teil des Praxisseminars Fangmethoden Singvogelfang, Edertal-Mehlen (Nordhessen)
19./20.11.2022	Jahrestagung der ABBO (19.11.) mit anschließender Beringertagung (20.11. unter Vorbehalt) in Blossin

Die Jahrestagung des Ornithologenverbandes Sachsen-Anhalt e.V. und die Landesberingertagung Sachsen-Anhalt werden voraussichtlich am ersten Novemberwochenende in Gommern stattfinden.

Kontaktdaten

Adressenliste des Vorstandes

Dr. Susanne Homma
Johannesweg 21, 26419 Schortens; homma@proring.de
Michael Wimbauer
Löhlbacher Str. 1, 34537 Bad Wildungen; wimbauer@proring.de
Dieter Kronbach
Am Hohen Hain 4d, 09212 Limbach-Oberfrohna; DKronbach@gmx.de
Dr. Andreas Goedecke
Forsthaus Westerwald 1, 37359 Wachstedt; goedecke@proring.de
Arndt Wellbrock
Dirschauer Straße 4, 26388 Wilhelmshaven; wellbrock@proring.de



Stellenausschreibung

Stationsleitung im Naturschutzgebiet auf der Insel Greifswalder Oie

Beschreibung der ausgeschriebenen Position und Aufgabe

Der gemeinnützige Verein Jordsand betreut seit 1993 ganzjährig das NSG Greifswalder Oie, eine der schönsten und ursprünglichsten Inseln in der deutschen Ostsee. Auf der Insel betreiben wir mit rund 110 vereinseigenen Schafen inkl. Nachzucht eine extensive Landwirtschaft und sichern durch die Beweidung den Erhalt der küsten- und inseltypischen Landschaftsformen, hier insbesondere eine halboffene Weidelandschaft mit Portionsweiden.

Zusätzlich betreibt der Verein Jordsand vor Ort eine der effektivsten Registrierfangstationen zur Zugvogelberingung Europas. Die Beringungssaison dauert jährlich vom 01.08.-06.11. und 15.03.-09.06. In diesem Zeitraum kommen bis zu zehn zusätzliche Stationshelfer:innen gleichzeitig zur Unterstützung auf die Insel. Auf der Insel sind ganzjährig zwei FöJ und ein BFD zur Unterstützung im Einsatz. Zu den Beringungszeiten ist zusätzlich jeweils ein:e Beringer:in zur Sicherstellung des eigentlichen Fangbetriebes auf der Station.

Die Insel wird von einer Ausflugsreederei nach einem abgestimmten Fahrplan, zwischen Frühjahr und Herbst 4-7 mal pro Woche angefahren. Es werden so bis zu 50 Besucher:innen auf die Insel gebracht, die zu dem jeweils ca. zweistündigen Aufenthalt mit Führungen naturschutzfachlich über die Insel, den Naturschutz und die Beringung informiert werden.

Die Leitung der Inselstation gewährleistet in Abstimmung mit der Geschäftsstelle und dem Vorstand des Vereins die Einhaltung des laufenden Betriebes der Station, inkl. der Schafbeweidung und des Fangbetriebes, den Austausch mit Behörden, sonstigen Partnern und die Umsetzung mit Institutionen getroffener Vereinbarungen, die Qualität der Datenerhebung und -auswertung des Beringungsbetriebes, sowie eine fristgerechte Berichterstattung und die Versorgung und Aufsicht der Schafherde.

Deine Aufgaben

- Organisation und Koordination der naturschutzfachlichen und wissenschaftlichen Arbeiten für den Verein Jordsand auf der Insel in enger Abstimmung mit langjährigen ehrenamtlichen Unterstützer:innen, der Geschäftsstelle und dem Vorstand des Vereins.
- Betreuung der vereinseigenen Schafherde (anfallende Arbeiten während der Deck- und Lammzeit, Klauenschnitt, Weidemanagement, Wasserversorgung der Tiere, Kontrolle der Tiergesundheit, etc.)
- Anleitung, Einarbeitung und kollegiales Betreuen der FöJ, BFD, ehrenamtlichen Helfer:innen, Qualitätssicherung der Arbeiten und Datenaufnahmen, quantitative Regulierung des Fangbetriebs, wissenschaftliche Aufbereitung der Ergebnisse und terminliche Organisation der Belegungspläne
- Sicherstellung termingerechter Datenerhebungen (BVK, Zugplanzählungen, Wasservogelzählung, Robbenmonitoring, etc.) und fristgerechtes Verfassen der entsprechenden Berichte
- Koordination und Betreuung der Vogelberingung in enger Absprache mit Beringer:in
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit in Absprache mit der Geschäftsstelle, inkl. Koordination der Besucherbetreuung auf der Insel
- Koordination der Haustechnik, Ver- und Entsorgung
- Organisation des Stationslebens und Stationspersonals



Deine Kompetenzen

- Abgeschlossenes Hoch- oder Fachhochschulstudium
- Gute Erfahrungen in ornithologischer Feldarbeit und Datenerhebung und -auswertung
- Sehr hohe Eigeninitiative, ausgeprägte Hands-on-Mentalität, Kreativität und konzeptionelle Fähigkeiten
- Ausgeprägte Kommunikationsstärke, Empathie und der Wunsch, andere Menschen für unsere Aufgaben und die Ziele des Vereins zu begeistern
- Sehr gute Teamfähigkeit für das Leben auf der Station und für den Austausch mit der Geschäftsstelle und dem gesamten Jordsand-Team.
- Beringerschein u/o Erfahrungen mit der Vogelberingung, wäre gut, ist aber nicht Voraussetzung
- Erfahrung mit Schafhaltung wäre sehr wünschenswert, sowie die Bereitschaft an Fortbildungen zur Schafhaltung teilzunehmen
- Führerschein Klasse B
- Motorsägenschein ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung

Deine Perspektive

Wir suchen Dich zum 01.10.2022, es erfolgt eine intensive einmonatige Einarbeitung durch die aktuelle Stationsleitung, **Bewerbungsschluss ist der 30.05.2022.**

Für diese Position bedarf es eines hohen Engagements für Natur, Umwelt, Tiere und auch für Kolleg:innen. Die Stelle wird zunächst auf 2 Jahre befristet, mit der Option auf Entfristung.

Der/Die/Das Arbeitnehmer:in wohnt ganzjährig in der Inselstation mit den freiwilligen Helfer:innen. Aufgrund der besonderen Lage ist das Schutzgebiet vor allem im Winter teilweise sehr eingeschränkt erreichbar. Die Insellage ist nicht für Familien mit Kindern geeignet. Die Insel ist nicht barrierefrei.

Wenn Du an dieser sehr interessanten und abwechslungsreichen Aufgabe interessiert bist, sende bitte Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, mit Angabe Deiner Gehaltsvorstellung und Deinem frühestmöglichen Einstiegstermins an die nachstehende Adresse:

Dr. Steffen Gruber

Bornkampsweg 35

22926 Ahrensburg

Steffen.Grubert@jordsand.de

Für Rückfragen stehe ich gerne unter der Telefonnummer: 04102 – 200 332 und via E-Mail zur Verfügung.

Unterstützung für den Herbstzug gesucht!

Die NABU-Beringungsstation „Mittleres Saartal“ in Saarlouis-Lisdorf sucht ehrenamtliche Unterstützung für das saisonale Projekt der Erfassung des herbstlichen Vogelzugs durch wissenschaftliche Vogelberingung.

- *Wir suchen erfahrene Beringer*innen mit praktischer Beringungserfahrung, aber auch Beringungshelfer*innen ohne Vorkenntnisse als ehrenamtliche Unterstützung für den standardisierten Fangbetrieb der Station.*
- *Projektzeitraum 21.07.–31.10.2022.*
- *Wöchentlich mindestens fünf Beringungstage und zwei freie Tage, die je nach Wetter und Verfügbarkeit des Personals spontan terminiert werden.*
- *Fang mit Japannetzen, stündliche Netzkontrollen mit bis zu 500 Vögeln pro Tag.*
- *Täglich mindestens 8 Stunden Fangbetrieb ab Sonnenaufgang.*
- *Kostenfreie Unterkunft in der Station möglich.*
- *Dusche/WC können bei IKEA rund um die Uhr mitbenutzt werden.*

*Bei Interesse, uns als Helfer*in zu unterstützen freuen wir uns auf eure Mail, WhatsApp oder euren Anruf. Eure Fragen klären wir natürlich gerne auch im persönlichen Gespräch.*

Hintergrund

Die seit 2008 bestehende NABU Beringungsstation „Mittleres Saartal“ ist eine der fangstärksten Stationen in Deutschland mit über 10.000 beringten Vögeln pro Jahr. Ein kleines Team von 8 Freiwilligen kümmert sich ganzjährig ehrenamtlich um den Erhalt und den Betrieb der Station.

Die Erfassung des herbstlichen Vogelzugs wird bereits seit 2006 systematisch im Gebiet durchgeführt. Das Saarland liegt in der Mitte Europas und damit auf dem Kreuzungspunkt mehrerer Zugrouten. Trotz oder gerade wegen der Lage im urbanen Raum nutzen Rastvögel diese „Grüne Insel“ als Zwischenstopp auf ihren Zugwegen. Seit diesem Jahr ist die saisonale Herbstzugerfassung von Juli bis Oktober als wissenschaftliches Projekt im Rahmen einer Kooperation des NABU Saarland e.V. und des saarländischen Umweltministeriums gefördert. Dies ermöglicht uns mit eurer Unterstützung eine standardisierte Erfassung. Durch die hohen Fangzahlen von bis zu 500 Vögeln pro Tag sind wir aber unbedingt auf externe Kräfte angewiesen.



Kontakt

Nils Krämer

Koordinator ehrenamtliche Helfer
NABU-Beringungsstation

Tel./WhatsApp: +49 (0)157 54378003
nils.kraemer@beringung-saar.de

Dr. rer. nat. Sebastian Kiepsch

Stationsleiter
NABU-Beringungsstation

Tel./WhatsApp: +49 (0)176 62646519
sebastian.kiepsch@beringung-saar.de

NABU Beringungs-AG Saar

www.beringung-saar.de
www.NABU-saar.de
info@beringung-saar.de



Das IKEA-Biotop vom Aussichtsturm der Beringungsstation, im Hintergrund das stillgelegte Kohlekraftwerk Ensdorf. Das Feuchtgebiet von 5 ha Größe ist ein Hotspot der Vogelwelt inmitten der urbanen Landschaft des Saartals

Die Station befindet sich inmitten des urbanen, dicht besiedelten Saartals und grenzt an ein fünf Hektar großes Feuchtgebiet – das sogenannte IKEA-Biotop. Nach umfassender Renaturierung 1998 hat sich die Ausgleichsfläche zum benachbarten Gewerbegebiet von einem Acker in eines der bedeutendsten Refugien für Brut- und Rastvögel im Saarland entwickelt. Heute ist das Biotop geprägt durch kleinräumige, mosaikartige Vegetationszonen mit Flachwasser, Schilf und Röhricht, Seggenrieden, Gebüschstrukturen und Auwaldgesellschaften. Bis heute konnten über 185 Arten nachgewiesen werden, welche den hohen Insektenreichtum und das störungsarme Umfeld meist zur Tagesrast nutzen.

Das erwartet euch: Die Arbeit an der Station

Die Arbeit an der Beringungsstation startet in den frühen Morgenstunden kurz vor Sonnenaufgang. An den fünf Beringungstagen wird von morgens an standardmäßig 8 Stunden beringt. Wenn genügend Helfer vor Ort sind bzw. im späteren Jahresverlauf kann die Beringung auch bis zum Sonnenuntergang ausgedehnt werden. Mit eurer tatkräftigen Unterstützung werden im Stundentakt die Netze im Gebiet (>500 m Netzstrecke) kontrolliert und alle gefangenen Vögel eingesammelt. Anschließend werden diese wieder mit Unterstützung von Beringungshelfer*innen an der Station beringt, vermessen, erfasst und wieder frei gelassen.

Dabei liegen die Stoßzeiten mit den meisten Fängen in den frühen Morgenstunden bzw. speziell im Oktober auch in der Abenddämmerung, wenn die Aktivität der Vögel am höchsten ist. Die Strecke eines Rundgangs ist ca. 1 km lang und führt über Stege und unbefestigte Pfade, die sich durch die Schilfzonen ziehen. Über den Tag hinweg kann dies auch körperlich fordernd sein. Doch die Anstrengung zahlt sich immer aus, besonders zur Zugzeit sind auch besondere Arten wie Wendehals, Blaukehlchen, Beutelmeise und Eisvogel regelmäßig dabei, dazu kommen Wiederfunde aus ganz Europa. Mit Glück wird man auch mit echten Raritäten wie Seggenrohrsänger, Zwergammer oder anderen Hochkarättern belohnt!



*Eindrücke der Beringung. Bei den stündlichen Rundgängen befreien Beringungshelfer*innen die gefangenen Vögel aus den ca. 50 Fangnetzen. Anschließend werden die Vögel an der Station beringt, vermessen und wieder freigelassen. Dabei treten auch spannende Arten wie z.B. der Wendehals (*Jynx torquilla*, r.u.) regelmäßig auf.*

Nebenbei liegt auch stets das Fernglas für Zugvogelbeobachtung parat (auch hier gibt es viel zu sehen!) und in Pausenzeiten sind einige Helfer der Station immer für eine ornithologische Beobachtungstour zu haben.

Benötigt werden Schlafsack, Gummistiefel, feste und regendichte Kleidung (Genaueres wird abgesprochen).

Wir bieten

Erfahrene Beringer sind immer willkommen und können aktiv den Betrieb mitgestalten und tatkräftig eingreifen. Wir sind immer offen für neue Methoden und Ideen und führen neben dem Regelbetrieb auch interessante Fangprojekte zu speziellen Arten durch (z.B. Wachtel, Feldlerche, Pieper), bei denen selbst alte Hasen noch dazulernen können. Von unserer Seite sind wochenweise Aufenthalte bevorzugt, aber auch (verlängerte) Wochenenden sind möglich.

Auch ohne Vorkenntnisse seid ihr aber herzlich willkommen: Wir bilden bereits seit vielen Jahren vor Ort Beringungsinteressierte aller Altersklassen aus. Für Helfer*innen ohne Erfahrung lohnt es sich, mindestens 1–2 Wochen einzuplanen, um einen besseren Einblick in die Vogelberingung zu bekommen und wichtige Grundlagen zu erlernen. Unser Team ist erfahren in Bestimmungsfragen um Art, Geschlecht und Alter der Vögel und möchte dies an angehende Beringer*innen auch weitervermitteln. Unter unserer Anleitung lernt ihr alle Handgriffe und das sichere Handling der Vögel. Ein schriftlicher Nachweis zur Erlangung eurer praktischen Beringungsqualifikation kann auf Wunsch ausgestellt werden.

Eine Unterbringung ist in der Station möglich, mit begrenztem Platzangebot. Strom ist vorhanden, Wasser, Dusche und Toilette gibt es in 200 m Entfernung im IKEA-Gebäude und dürfen vom Stationsteam 24 h am Tag mitbenutzt werden. Leider haben wir keine finanziellen Mittel für Verpflegung (ausgenommen Getränke), Supermärkte gibt es im fußläufigen Umfeld. Die Helfer*innen können in der Station auch kochen und essen, Grill und Kochmöglichkeiten sind vorhanden.

Eine Fahrtkostenübernahme ist aktuell leider noch nicht gesichert.



Einige spannende Arten der Herbstzugberingung der letzten Jahre. Tüpfelsumpfhuhn (o.l.) und Blaukehlchen (o.r.) sind alljährliche Gäste im IKEA-Biotop. Zwergammer (u.l.) und Gelbbrauen-Laubsänger (u.r.) sind fernab der Küsten echte Raritäten und konnten an der Station bereits mehrfach nachgewiesen werden.

Infos und Kontakt

Wer Interesse an einem Aufenthalt im Herbst 2022 hat kann sich gerne ganz unverbindlich mit uns in Verbindung setzen. Mehr zu unserer Arbeit auch auf unserer Webseite: www.beringung-saar.de

Kontakt Beringungshelfer*innen:

Nils Krämer

Tel./WhatsApp: 0157 54378003

Mail: nils.kraemer@beringung-saar.de

Impressum: © 2022, NABU Beringungs-AG Saarland
Antoniusstraße 18, 66822 Lebach, www.beringung-saar.de. Text: Nils Krämer, Sebastian Kiepsch, Fotos:
NABU/S. Kiepsch